

Prof. Dr. med.

Hermann Liebermeister

Stellvertretender Vorsitzender
im Verband der Privatärztlichen
Verrechnungsstellen



Gesinnung versus Verantwortung

Liebe Leserin, lieber Leser, es ist immer einfacher, die gute Gesinnung zu zeigen, als halbwegs verantwortlich zu handeln, wusste schon Max Weber. Eindrucksvoll haben die bundesdeutschen Politiker dies bei der Abstimmung zur Gesundheitsreform im Bundestag unter Beweis gestellt. Mit sicherer Mehrheit ist eine Reform auf den Weg gebracht worden, die diesen Namen nicht verdient, erhofft man sich von ihr die notwendige Weichenstellung für die Sicherung der Gesundheitsversorgung in unserem Land. Dieser Reform zuzustimmen ist verantwortungslos; und gut gemeint ist meist das Gegenteil von gut gemacht. Ihre Hauptaufgabe, das Gesundheitssystem zukunftsfähig zu finanzieren, löst die Reform nicht. Statt dessen stärkt die Reform den staatlichen Einfluss, sie macht unser Gesundheitssystem zur Staatsmedizin nach Kassenlage. Wohin eine staatliche Zuteilungsmedizin führt, lässt sich in Großbritannien bestens studieren. Monatelange Wartezeiten bei Diagnose und Therapie, Leistungsgrenzungen und Krankenhäuser, die an die Zustände vor 100 Jahren gemahnen. Verantwortungsbewusstsein haben die Politiker bei ihrem Votum nicht gezeigt. Es kann nur als Ausdruck vermeintlich „guter Gesinnung“ gedeutet werden, ein Gesetzeswerk zu verabschieden, das das freiheitliche, selbstverwaltete Gesundheitswesen in seinen Grundfesten bedroht. Gute Gesinnung, die Regierungskoalition fortzusetzen, den Regierungsfrieden nicht zu gefährden. Der Preis dafür ist hoch, zu hoch. Es steht zu hoffen, dass die Wähler bei der nächsten Bundestagswahl diesem verantwortungslosen Tun die Quittung erteilen. Die Wähler, das sind auch die 4,3 Millionen Beschäftigten im Gesundheitswesen – eine große Zahl, verglichen mit den politisch viel beachteten 30.000 Bergleuten.



Ihr Prof. Dr. Hermann Liebermeister

Aus der Hauptstadt kommentiert

Neues aus Berlin von Dr. Rudi Mews.



Forum PVS

Dr. Volker Leienbach fordert Korrekturen am Gesundheitskompromiss.

Einrede

„Keep it simple, stupid!“

Dr. Erich Schröder über den Hang der Gesundheitspolitik zur Vereinfachung.

Aus dem Verband

Nachrichten und Aktuelles.

Forum PVS

Ausstieg aus dem KV-System – Perspektiven.

PVS § Recht

Dr. Sandra Guntermann erläutert eine aktuelle Entscheidung des Bundesgerichtshofes zur Fälligkeit von Honorarrechnungen.

Forum PVS

10 Jahre Bundesverband Managed Care – ein Rück- und Ausblick von Dr. Meyer-Lutterloh

Forum PVS

Sichere Online-Abrechnungen in der Arztpraxis. Was zu beachten ist, erläutert von Uwe Meyer-Vogelgesang.

Privatabrechnung

Neuregelungen zur privaten Nutzung von Betriebswagen, vorgestellt von Rolf-Dieter Beckmann.

Das letzte Wort

Gesundheitsreform als Meilenstein zum Politik-Frust von Egbert Maibach-Nagel.

4

5 Titelthema: Bundesärztekammer arbeitet mit Hochdruck an einer neuen GOÄ.

Renate Hess zur Weiterentwicklung der ärztlichen Vergütungssysteme.

9 Gesetzliche Gebühren- ordnungen auf dem Prüfstand.

Claudia Dittberner über die Zukunftschancen der Gebührenordnungen in Europa.

9

11

12

14

15

17

22

24

26